

## Rolf Müller neu in der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina

Rolf Müller (Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung Saarland (HIPS) und Universität des Saarlandes) wurde in die Sektion Mikrobiologie und Immunologie der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina gewählt. Müller studierte an der Universität Bonn und promovierte dort 1994 bei Eckhard Leistner. Nach Postdoktoraten in Bonn (1995) und bei Heinz G. Floss an der University of Washington in Seattle (1996–1997) wurde er Gruppenleiter bei der Gesellschaft für Biotechnologische Forschung (heute Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung; HZI) in Braunschweig und habilitierte sich parallel bei Thomas Hartmann an der Technischen Universität Braunschweig (2000). 2003 wurde er Professor für Pharmazeutische Biotechnologie an der Universität des Saarlandes und 2009 Geschäftsführer des HIPS. Im Mittelpunkt seiner Forschung stehen die Chemie und die Biologie mikrobieller Naturstoffe – vor allem von Myxobakterien –, wobei ihn die Identifizierung, Modifizierung und pharmazeutische Entwicklung neuer Antiinfektiva mit innovativen Wirkungsweisen besonders interessieren. Er ist Coautor einer Veröffentlichung über PPAR $\beta/\delta$ -inverse Agonisten, die auf dem Titelbild von *ChemMedChem* vorgestellt wurde,<sup>[1a]</sup> und hat in der *Angewandten Chemie* über die Isolierung, strukturelle Charakterisierung und (Bio)synthese von Haprolid berichtet.<sup>[1b]</sup> Müller gehört dem Editorial Advisory Board von *ChemBioChem* an und war 2006–2013 Mitglied des International Advisory Board von *ChemMedChem*.

## Inhoffen-Medaille für Thomas Carell

Thomas Carell (Ludwig-Maximilians-Universität München) wurde die Inhoffen-Medaille 2016 des HZI und der Technischen Universität Braunschweig verliehen. Mit diesem Preis ist ein Preisgeld von 5000 € und eine Einladung zum Inhoffen-Vortrag verbunden, und er wird für herausragende Naturstoff-Forschung verliehen. Carell wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er in das Kuratorium der *Angewandten Chemie* berufen worden war,<sup>[2a]</sup> und ist außerdem einer der Vorsitzenden des Editorial Board von *ChemBioChem*. Erst kürzlich hat er in der *Angewandten Chemie* über die Funktion von 5-Formyl-2'-desoxycytosin berichtet.<sup>[2b]</sup>

## Max-Rössler-Preis für Christophe Copéret

Christophe Copéret (ETH Zürich) erhielt 2016 den mit einem Preisgeld von 200 000 SFr. verbundenen Max-Rössler-Preis, mit dem jedes Jahr ein Nachwuchsprofessor an der ETH für herausragende

wissenschaftliche Leistungen geehrt wird. Copéret, der in dieser Rubrik vorgestellt wurde, als er den Paul H. Emmett Award erhalten hatte,<sup>[3a]</sup> gehört dem International Advisory Board von *ChemCatChem* an. In seiner jüngsten Veröffentlichung in der *Angewandten Chemie* hat er die Alkinmetathese mithilfe von molekularen Katalysatoren auf Siliciumoxidträgern vorgestellt.<sup>[3b]</sup>

## Kurz gemeldet

An **Maja Köhn** (European Molecular Biology Laboratory, Heidelberg) und **Markus Muttenthaler** (University of Queensland) ging der Miklós-Bodanszky-Preis für 2016. Mit diesem Preis würdigt die European Peptide Society herausragende Forschung zu peptidbasierten Wirkstoffen durch Forscher, die vor maximal zehn Jahren ihre Doktorarbeit abgeschlossen haben. Köhn wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als sie den Friedmund-Neumann-Preis erhalten hatte,<sup>[4a]</sup> und von Muttenthaler ist in der *Angewandten Chemie* eine Arbeit über den Einbau von Selenocysteinresten in bioaktive Peptidhormone erschienen.<sup>[4b]</sup>

**Kenneth J. Wynne** (Virginia Commonwealth University), **Michael Buback** (Universität Göttingen) und **Thomas P. Russell** (University of Massachusetts, Amherst) sind die Träger des Society of Polymer Science, Japan (SPSJ) International Award für 2016. Er geht an Forscher, die älter als 55 Jahre sind, für ihre Beiträge zur Polymerchemie und ihre Zusammenarbeit mit japanischen Wissenschaftlern. Russell wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als ihm der American Chemical Society Award in Applied Polymer Science verliehen worden war.<sup>[5]</sup>

## Vorgestellt ...



R. Müller



T. Carell



C. Copéret



M. Köhn



T. P. Russell

- [1] a) P. M. Toth et al., *ChemMedChem* **2016**, *11*, 488; b) H. Steinmetz et al., *Angew. Chem. Int. Ed.* **2016**, *55*, 10113; *Angew. Chem.* **2016**, *128*, 10267.
- [2] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 38; *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 40; b) M. Su, A. Kirchner, S. Stazzoni, M. Müller, M. Wagner, A. Schröder, T. Carell, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2016**, *55*, 11797; *Angew. Chem.* **2016**, *128*, 11974.
- [3] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 3174; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 3216; b) D. P. Estes, C. Bittner, Ö. Arias, M. Casey, A. Fedorov, M. Tamm, C. Copéret, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2016**, 10.1002/anie.201605129; *Angew. Chem.* **2016**, DOI: 10.1002/ange.201605129.
- [4] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 13323; *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 13539; b) M. Mobli, D. Morgenstern, G. F. King, P. F. Alewood, M. Muttenthaler, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 11952; *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 12158.
- [5] *Angew. Chem. Int. Ed.* **2016**, *55*, 3543; *Angew. Chem.* **2016**, *128*, 3603.

Internationale Ausgabe: DOI: 10.1002/anie.201608239

Deutsche Ausgabe: DOI: 10.1002/ange.201608239